

## Erstmals Mehrgenerationen-Wohnen mit Wohneigentum im ländlichen Raum

Veröffentlicht am: 15.09.2016, 11:45

Pressemitteilung von: **immoHAL Immobilienberatungs- und Vertriebs GmbH // Alexander Kauka**

Halle/Lochau. 15.09.2016. In der Saale-Elster-Luppe-Aue in Lochau wird ab Herbst dieses Jahres erstmals ein Projekt des Mehrgenerationen-Wohnens im ländlichen Raum umgesetzt. Der Schwerpunkt liegt dabei nicht auf einem Wohnhaus in dem Jung und Alt zusammenleben, sondern auf einer Mischung barrierefreien Wohneigentums für Senioren und klassischen Einfamilienhäusern für Familien. Herzstück des neuen Wohngebiets ist ein barrierefreies Gemeinschaftshaus, das von allen Anwohnern als Begegnungsstätte genutzt werden kann. Ein Spielplatz direkt im Wohngebiet ist ebenfalls geplant.

### Wohnen für Senioren und Familien

Das Mehrgenerationen-Wohnprojekt in Lochau bietet Senioren barrierefreies Wohnen im eigenen Haus. Geplant sind ebenerdige Zwei- oder Drei-Zimmer-Bungalows unterschiedlicher Varianten mit kleinen und somit pflegeleichten Gärten. Die medizinische Grundversorgung mit Allgemein- und Zahnarzt, Pflegedienst und Essensversorgung sind durch Anbieter am Standort gewährleistet.

Jungen Familien bietet der Standort Platz für klassische Einfamilienhäuser mit eineinhalb Etagen und Garten. Ein Spielplatz ist eingeplant, die Kita- und Grundschulversorgung vorhanden. Die räumliche Nähe zu vielen Unternehmen und Arbeitgebern im Ballungszentrum Halle/Leipzig und dem angrenzenden Chemiedreieck ist gegeben.

Viele Sport-, Freizeit-, und Kulturvereine, die Nähe zum Wallendorfer und Raßnitzer See, verschiedene Wander- und Radwanderwege und Landschaftsschutzgebiete in direkter Nachbarschaft sind die Basis für abwechslungsreiche Freizeitgestaltung und naturnahes Wohnen.

### Mehrgenerationen-Wohnen stärkt den ländlichen Raum

Das Thema Wohnen im Alter ist sehr aktuell. Der Anteil an über 64-Jährigen wird in den neuen Bundesländern bis zum Jahr 2030 auf mindestens 32 Prozent ansteigen. Vor dem Hintergrund kleinerer Familiengrößen und weniger Angehörigen, die sich um Ältere kümmern können, ist es umso wichtiger, dass jüngere und ältere Menschen Kontakt haben, einander helfen und zusammenhalten.

Außerdem werden Strukturen und Angebote im ländlichen Raum erhalten und gestärkt, wenn der altersbedingte Wegzug vermindert wird. Denn gerade ältere Menschen sorgen aktiv für den Zusammenhalt in Wohnvierteln und steigern so die Lebensqualität. Zudem entstehen Wohngebiete im ländlichen Raum, die auch am Tag und nicht nur nach Feierabend belebt sind - ein zusätzliches Plus für die allgemeine Sicherheit.

### Wunsch nach selbstbestimmten Leben im Alter nimmt zu

Laut Bundesministerium für Familien, Frauen, Senioren und Jugend (BMFSFJ) leben mehr als 50 Prozent der über 70-Jährigen seit mehr als 30 Jahren in derselben Wohnung. Die meisten älteren Menschen wünschen sich, möglichst lange in den eigenen vier Wänden, dem eigenen Haus und der gewohnten Umgebung zu leben. Auch dann, wenn die Abhängigkeit im Alter durch Krankheit oder Pflegebedürftigkeit zunimmt.

Barrierefreies Wohnen kann hier einen hohen Grad an Erhalt von Selbstständigkeit und Selbstbestimmung ermöglichen. Besitzer einer Etagen-Immobilie können diesen Zustand sowohl

bautechnisch als auch finanziell nicht mehr so einfach realisieren. Deshalb verzichten viele Menschen im Alter auf ihr Leben im gewohnten Umfeld oder das eigene Haus und müssen sich neu orientieren. Das fällt oft nicht leicht, da sie sich mit dem Wohnumfeld und der Region identifizieren, sich dort wohlfühlen und auf ein gewachsenes soziales Netzwerk zurückgreifen können.

Hier liegt schlussendlich die Idee des Mehrgenerationen-Wohnprojekts. Denn gemeinschaftliches, generationenübergreifendes Wohnen findet man bisher meist nur in größeren Städten und Gemeinden in Form von Mehrgenerationen-Häusern. Im Saalekreis wird nun dem Wunsch Rechnung getragen, auch im Alter nicht auf das eigene Heim und das gewohnte Umfeld verzichten zu müssen.

Weitere Informationen:

Wohnprojekt

Mehrgenerationen-Wohnen:

<https://www.immohal.de/immobilienangebote/neubau-sanierungsprojekte/mehrgenerationen-wohnen/>

Wohnen im Alter: <https://www.immohal.de/fuer-verkaeufer/unsere-immobilie-im-alter/>

Ansprechpartner:

Alexander Kauka

Manager Marketingkommunikation

immoHAL Immobilienberatungs- und Vertriebs GmbH

Telefon: 0345-520490-27; Mobil: 0170-5246388

E-Mail: [marketing@immohal.de](mailto:marketing@immohal.de)

---

## Pressekontakt

Herr Alexander Kauka  
Manager Marketingkommunikation

### **immoHAL Immobilienberatungs- und Vertriebs GmbH**

Reichardtstr. 1  
06114 Halle/Saale, Deutschland

Telefon: 0345 - 520 490  
E-Mail: [marketing@immohal.de](mailto:marketing@immohal.de)  
Website: <https://www.immohal.de>

### **Firmenportrait**

Die immoHAL GmbH ist seit 1994 eines der führenden Maklerunternehmen in der Region Halle. Mit einem umfangreichen, immobilienwirtschaftlichen Beratungs- und Vertriebs-Know-how ist immoHAL, sowohl im Privatbereich als auch im Businessbereich, breit aufgestellt. Spezialisierte Fachmakler, aufgeteilt auf sechs Fachbereiche der Immobilienwirtschaft, sowie eine professionelle Werbeabteilung stehen Kunden als leistungsfähige Dienstleister zur Verfügung.

#### **Wichtiger Hinweis:**

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Pressportal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Pressportal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.io/haftungsausschluss>